

Bericht des Gemeindevorstandes

in der Gemeindevertretersitzung am 18. September 2014

1. Bau eines Übungsturmes auf dem Gelände des Zentralen Feuerwehrhauses

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, den Übungsturm auf dem Gelände des Zentralen Feuerwehrhauses mit geplanten Gesamtkosten in Höhe von ca. 80.000,00 € inkl. MwSt. zu bauen und die Verwaltung mit der Erarbeitung und Umsetzung der notwendigen Schritte beauftragt.

2. Neuvermietung der Halle im Kreuzfeld

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Halle „Im Kreuzfeld“, Gemarkung Weimar, zu verpachten. Die Pachtzeit beginnt am 15.08.2014 mit einjähriger Laufzeit und stillschweigender Verlängerung um ein weiteres Jahr, vorbehaltlich eines dreimonatigem Kündigungsrechts.

3. Aufnahme eines Darlehens aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abteilung C

Der Gemeindevorstand hat die Aufnahme eines Darlehens aus dem Hessischen Investitionsfonds Abteilung C für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 400.000,00 EURO bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, das zur Mitfinanzierung der Teilsanierung der Sporthalle (Rasenallee 4) zweckgebunden ist, aufzunehmen. Die

Auszahlung des Darlehens: erfolgt zum 01.10.2014. Tilgung erfolgt in 40 gleichen Halbjahresraten, erstmals am 15.06.2015

4. Anfrage der CDU-Fraktion (Sitzung der Gemeindevertretung am 24.07.2014) zur Schrankenanlage im Bereich des Bahnüberganges „Auf der Lieth“

Die Kurhessenbahn hat mitgeteilt, dass die Lautstärke der Nachtabsenkung nochmals nach unten reguliert wurde.

5. Direktwahl am 09. November 2014

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Anzahl der Wahlbezirke in der Form zu reduzieren, dass ab der Direktwahl im November 2014 nur noch ein Briefwahlbezirk für das gesamte Gemeindegebiet gebildet wird.

Bei der im Jahr 2015 anstehenden Landrat-Direktwahl soll geprüft werden, ob eine Zusammenlegung der Wahlbezirke 003 und 006 (Kammerberg) möglich ist und ob die Wahlvorstände auf 8 Personen verkleinert werden können.

Für die Direktwahl am 09. November 2014 ist ein Wahlvorschlag eingegangen. Der Gemeindevorstand hat den Wahlvorschlag in seiner Sitzung am 12. September 2014 zur Wahl zugelassen. Es handelt sich um den Wahlvorschlag Michael Aufenanger. Träger des Vorschlags ist die Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU

6.	Auftragsvergabe für die Erneuerung des Tribünengeländers in der Sporthalle Rasenallee
-----------	--

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Erneuerung des Tribünengeländers in der Sporthalle Rasenallee zum Angebotspreis von brutto 41.218,27 € vergeben.

7.	Ersatzbeschaffung für ein Pritschenfahrzeug - Doppelkabine
-----------	---

Der Gemeindevorstand hat den Erwerb eines gebrauchten Nutzfahrzeuges vom Typ T5 Doppelkabine Pritsche für den gemeindlichen Bauhof zum Angebotspreis in Höhe von 19.635,00 € brutto beschlossen.

8.	Uferrandsicherung an der Ahne in Ahnatal-Weimar Auftragsvergabe zur Sanierung der Stützmauer - Verlängerung Elfbuchenstraße
-----------	--

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag zur Sanierung der Stützmauer an der Ahne – Verlängerung Elfbuchenstraße als Maßnahme zur Uferrandsicherung zum Angebotspreis in Höhe von 28.005,88 € brutto erteilt.

9.	Ausschreibung der Stelle des/der Klimaschutzmanagers/in
-----------	--

Der Gemeindevorstand hat –nachdem der Bewilligungsbescheid zwischenzeitlich eingegangen ist- beschlossen, die vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit geförderte Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Stunden befristet für die Dauer von 3 Jahren zum 01.12.2014 für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes öffentlich auszuschreiben.

10.	Sachstand zur Umsetzung des Kinderförderungsgesetzes (KiFöG)
------------	---

In der Sitzung am 12.12.2013 hat die Gemeindevertretung zur Umsetzung des KiFöG in Ahnatal folgenden Beschluss gefasst:

„Die Gemeindevertretung beschließt, vorbehaltlich, dass das Hessische Kinderförderungsgesetz in der im Mai beschlossenen Fassung in Kraft tritt, auf die Inanspruchnahme einer Übergangsregelung nach § 57, Abs. 1 KiFöG zu verzichten und das neue Gesetz zum 01.01.2014 anzuwenden.“

Mit der Anwendung des KiFöG erlöschen die bisherigen Betriebserlaubnisse und es ist die Beantragung einer neuen, so genannten Rahmenbetriebserlaubnis erforderlich. Ein entsprechender Antrag zum nächst möglichen Zeitpunkt wurde seitens der Verwaltung beim Jugendamt des Landkreises im Januar gestellt. Damit würde auch das Platzangebot für Kinder ab 2 Jahren erweitert.

Im Antragsverfahren sind verschiedene Institutionen zu beteiligen, die die Verhältnisse in den Kindergärten vor Ort begutachten und Stellungnahmen abgeben. So wurden u. a. vom Jugendamt, vom Gesundheitsamt, von der Unfallkasse Hessen und vom Fachbereich „Brand- und Katastrophenschutz“ des Landkreises Kassel Begehungen der Einrichtungen vorgenommen. Dabei wurden u. a. neben kleineren Mängeln folgende Forderungen erhoben:

Spielebenen (Weimar und Heckershausen):

Neubau oder Umrüstung der Geländer und Treppen auf einen Sprossenabstand von maximal 8,9 cm (bisher 12 cm), Betroffen sind insgesamt 6 Spielebenen.

Sprossenkletterwände in den Bewegungsräumen:

Umbau und Verkleinerung des Abstands zur Wand auf maximal 8,9 cm.

Innentüren:

Anbringung von Klemmschutzvorrichtungen

Außengelände Heckershausen:

Ersetzen des kompletten um das Gebäude befindlichen Geländers mit Sprossenabstand von max. 8,9 cm.

Verlängerung des Zauns an der Ahne, damit Kinder nicht darunter hindurch kriechen können.

Handlauf Heckershausen:

Einbau eines zusätzlichen, kindgerechten Handlaufs an der Treppe zum Kellerraum im KiGa Heckershausen

Fluchtwege im KiGa Heckershausen:

Da die Gruppenräume keinen direkten Zugang zum Außengelände haben, führt der Fluchtweg im Brandfalle durch Flur und Foyer. Da hier verschiedene gruppenübergreifende Angebote stattfinden und das Foyer auch für kleinere Veranstaltungen (Geburtstage, sonst. Feiern, usw.) genutzt wird, befinden sich hier auch verschiedene Möbel und Einrichtungsgegenstände. Außerdem sind dort Garderoben sowie ein Putzmittelschrank untergebracht.

Seitens des Brand- und Katastrophenschutzamtes wurde verlangt, entweder in allen Gruppenräumen Außentüren einzubauen oder den Fluchtweg Flur/Foyer von Brandlasten zu befreien.

Übergangsweise wurden zwischenzeitlich alle Brandlasten aus Flur und Foyer entfernen. Dies hat zur Folge, dass die vielfältigen pädagogischen Angebote im Rahmen der konzeptionellen Teilöffnung der Kindergartengruppen nur noch eingeschränkt möglich sind. Es ist daher geplant, -soweit dafür Mittel im Haushalt 2015 (ca. 33.000 €) bereitgestellt werden- alle Gruppenräume mit Außentüren auszustatten.

Akustikdecken im KiGa Weimar

Eine weitere Forderung der UKH, in allen Gruppenräumen in KiGa Weimar Schallschutzmaßnahmen an den Decken zu installieren (Kosten pro Raum ca. 7.000 €) konnte durch eine Schallmessung unserer Arbeitssicherheitsfachkraft, die ergab, dass die Grenzwerte nicht überschritten werden, zunächst abgewendet werden. Die UKH hat sich eine Nachprüfung vorbehalten.

Die Koordination und Durchführung der verschiedenen Begehungen sowie die Beseitigung der beanstandeten Dinge hat erhebliche Zeit in Anspruch genommen und Ausgaben verursacht, die nicht eingeplant waren und nun aus dem Budget erwirtschaftet werden müssen.

Nachdem nun alle Beanstandungen behoben wurden und das Antragsverfahren soweit mit dem Jugendamt abgestimmt ist, geht die Verwaltung davon aus, dass die jetzt erneut zu stellenden Anträge auf Erteilung einer Rahmenbetriebserlaubnis zum nächst möglichen Zeitpunkt positiv beschieden werden. Seitens des Jugendamtes wurde dies in Aussicht gestellt.

11.	Übersicht der genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO
------------	---

Ifd. Nr.	Genehmigt durch Gemeindevorstand am:	Zweck der Aufwendung/ Auszahlung	Betrag	Gemeindevertretung zur Kenntnis am	Deckung
			€		
01.	08.05.2014	Ersatzbeschaffung Rasenmäher (Investitionsnummer 573.020.03) im Produkt 573.020 Bauhof	7.900,01	18.09.2014	Die Deckung erfolgt aus Mehreinzahlungen bei der Investitionsmaßnahme "111.100.28 Verkauf von Grundvermögen".
02.	24.07.2014	Erneuerung Tribüengeländer Sporthalle (Investitionsnummer 424.010.07) im Produkt 424.010 Sportstätten	65.000,00	18.09.2014	Die Deckung erfolgt aus Mehreinzahlungen beim Produkt 555.010 Land- und Forstwirtschaft, Investitionsnummer 555.010.03, Verkauf von land- und forstwirtschaftlichen Flächen.
03.	04.09.2014	Ersatzbeschaffung Spülmaschine im Bürgersaal (Investitionsnummer 573.010.11) im Produkt 573.010 Gemeinschaftseinrichtungen	3.000,00	18.09.2014	Die Deckung erfolgt aus Mehreinzahlungen beim Produkt 555.010 Land- und Forstwirtschaft, Investitionsnummer 555.010.03, Verkauf von land- und forstwirtschaftlichen Flächen.
		insgesamt:	75.900,01		

12.	Seniorenbeirat
------------	-----------------------

Die für den 16.09.2014 vorgesehene Sitzung des Seniorenbeirats ist mangels zwingender Themen und wegen Abwesenheit einiger Mitglieder ausgefallen.

Es ist geplant, eine Sitzung nach der Feststellung des Haushalts durch den Gemeindevorstand durchzuführen.

13.	Vermietung der Wohnungen im Gemeindezentrum an den Landkreis für Flüchtlinge
------------	---

Die Gemeinde Ahnatal hätte nach einem Verteilerschlüssel des Landkreis Kassel 21 Flüchtlinge aufzunehmen. Wenn die Gemeinde Ahnatal die beiden Wohnungen im Gemeindezentrum zur Verfügung stellt, droht keine Zwangszuweisung und die Mieten für beide Wohnungen werden komplett vom Landkreis Kassel erstattet.

Der Gemeindevorstand hat daher beschlossen, die beiden Wohnungen im Gemeindezentrum Heckershausen an den Landkreis Kassel zur Unterbringung von Flüchtlingen zu vermieten.

In der großen Wohnung werden 2 Erwachsene und zwei fast erwachsene Kinder, in der kleinen Wohnung werden 2 Erwachsene, 2 Kleinkinder und ein Baby untergebracht. Beide Familien stammen aus dem ehemaligen Jugoslawien und sind schon länger in Deutschland.